



Produktinformation

Wecryl Primer 276

Eigenschaften

Wecryl Primer 276 ist eine hochreaktive, unpigmentierte Harzformulierung auf Basis von Methylmethacrylaten.

Einsatzbereiche

Wecryl Primer 276 wird verwendet zur Vorbehandlung (Grundierung und Absperrung) von saugfähigen und auch kunststoffmodifizierten Untergründen (Beton, Estrich, Holz, etc.) für nachfolgende WestWood-Beschichtungssysteme.

Farbtöne

Wecryl Primer 276 ist unpigmentiert

Lieferform

Sommereinstellung

10,00 kg	<u>Wecryl Primer 276</u>
<u>0,30 kg</u>	Katalysator (3 x 0,1 kg)
10,30 kg	

Wintereinstellung

10,00 kg	<u>Wecryl Primer 276</u>
<u>0,60 kg</u>	Katalysator (6 x 0,1 kg)
10,60 kg	

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei sowie ungeöffnet ca. 6 Monate.
Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

Verarbeitungsbedingungen

Die Verarbeitung kann in einem Temperaturbereich zwischen mind. + 3 °C und max. + 35 °C erfolgen.

Katalysatordosierung (auf 10 kg)

3 – 10 °C	0,6 kg
10 – 20 °C	0,4 kg
20 – 35 °C	0,2 kg

Mischanleitung

Inhalt des Eimers gründlich aufrühren, den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen; dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird.

Reaktionszeiten (ca. -Werte bei 20 °C)

Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar / überarbeitbar	ca. 30 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verbrauch

auf glatten Untergründen	ca. 0,40 kg / qm
auf feinsandigen Untergründen	ca. 0,50 kg / qm
auf rauen Untergründen	ca. 0,80 kg / qm

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 15 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

siehe Produkt - Sicherheitsdatenblätter
Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 01.06.1999